

Unterstützung für Rückkehr in den Beruf

Projekt „FrauKE“ der „Arbeit und Leben Bayern“ startet im Januar

■ **WEIDEN.** „Arbeit und Leben Bayern“ bietet ab sofort ein Projekt an, um Frauen bei der Rückkehr in den Beruf zu unterstützen. Ziel des Projekts „FrauKE“ ist es, insbesondere sozial benachteiligte Frauen bei der beruflichen Wiedereingliederung zu unterstützen. Das Projekt richtet sich sowohl an Frauen, die ihre Berufstätigkeit für die Erziehung der Kinder oder die Pflege von Angehörigen unterbrochen haben, als auch an Frauen, die ein höheres Alter, einen Migrationshintergrund oder keine abgeschlossene Berufsausbildung haben.

Innerhalb eines Jahres werden die Frauen in drei Phasen geschult und fortgebil-

det, um sie dabei zu unterstützen, eine angemessene Arbeitsstelle zu finden. Ihre Kompetenzen werden analysiert und weiterentwickelt, je nach individuellem Bedarf und in enger Abstimmung mit den lokalen Unternehmen. Auch eine Teilnahme an nur einzelnen Projektphasen ist möglich.

In den ersten Monaten ab Januar 2013 finden intensive Beratungsgespräche statt und die teilnehmenden Frauen können sich im Rahmen von kleinen Schulungsreihen mit der Gestaltung zum Beispiel eines Films oder einer Homepage beschäftigen. Die Frauen bringen ihre Fähigkeiten ein und vertiefen ihr fachliches

und technisches Wissen. Darauf aufbauend werden Berufsperspektiven entwickelt und entsprechende Arbeitsplätze akquiriert.

In enger Abstimmung mit den Unternehmen wird herausgearbeitet, in welchen Bereichen eventuell Weiterbildungsbedarfe für die Frauen bestehen. Dies kann zum Beispiel ein spezieller EDV-Kurs oder ein Sprachkurs sein. Die Projektmitarbeiter von „FrauKE“ unterstützen die teilnehmenden Frauen dabei, entsprechende Kurse zu finden und kümmern sich auch darum, dass Kinder während dieser Zeit betreut werden.

Zum Ende des Jahres 2013 sollen die Frauen im optima-

len Fall in passende Arbeitsplätze vermittelt sein. Sie werden in den ersten Wochen und Monaten bei ihrem neuen Arbeitgeber regelmäßig besucht und unterstützt, sollten anfängliche Probleme oder Schwierigkeiten auftreten, damit diese möglichst gemeinsam besprochen und gelöst werden können.

Weitere Informationen zum Projekt „FrauKE“ erhalten Interessierte bei „Arbeit und Leben Bayern“, Karl-Heilmann-Block 13, Weiden, unter Telefon 0961/634577-02 oder 634577-03. Fragen beantworten Frau Burghardt (Diplom-Pädagogin) und Andrea Bercea (Diplom-Sozialpädagogin).